

Zum Präsidenten des Deutschen Forschungsrates wurde Prof. *Heisenberg*, Göttingen, zum Vizepräsidenten Prof. *Rein*, Göttingen, gewählt.

Die laufenden Geschäfte des Deutschen Forschungsrates führt unter der Dienstaufsicht des Präsidenten der Generalsekretär, zu dem Direktor Dipl.-Ing. *H. Eickemeyer*, Stuttgart, bestellt wurde. Vorläufiger Sitz des Deutschen Forschungsrates ist Stuttgart. Die Anschrift lautet: (14a) Stuttgart, Richard-Wagner-Str. 51. [G 43]

#### Gesellschaft für Übermikroskopie e. V.

Im Zusammenwirken von Behörden und Industrie wurde am 9. Juni 1948 die Gesellschaft für Übermikroskopie in Düsseldorf gegründet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung der Verbreitung der Mikroskopie hoher Auflösung mit schnellen Elektronen zu fördern und betreibt dazu das „Rheinisch-Westfälische Institut für Übermikroskopie“, Düsseldorf, August-Thyssen-Str. 1. Es steht unter der Leitung von Dr. Ing. *B. v. Borries* seit dem 15. 2. 1949 für übermikroskopische Untersuchungen zur Verfügung. — Am 23./24. April hielt die Gesellschaft ihre erste wissenschaftliche Tagung in Mosbach i. Baden ab. In einer Reihe von Vorträgen wurde über den Stand der Entwicklung des Elektronenmikroskops und seiner Anwendungen berichtet und diskutiert. [G 42]

#### Verband angestellter Akademiker

Am 22. Februar ds. Js. traten in Leverkusen die Delegierten fast aller größeren Werkgruppen und chemischen Werke in Nordrhein-Westfalen zusammen und gründeten den selbständigen Verband angestellter Akademiker, nachdem die Militärregierung die Lizenz erteilt hatte.

Aus den an der Gründung beteiligten Werken hatte sich bereits die überwiegende Mehrzahl der Kollegen dem Verband angeschlossen. Ähnliche Bestrebungen sind auch in der amerikanischen und französischen Zone im Gang.

Dieser Verband verfolgt die Ziele des 1933 aufgelösten Bundes angestellter Akademiker technisch-naturwissenschaftlicher Berufe und ist, wie dieser, eine selbständige Gewerkschaft. Gegenüber früher umfaßt er aber alle angestellten Akademiker.

1. Vorsitzender: Dr. *Schunpelt*, Farbenfabriken Bayer, Urdingen;  
2. Vorsitzender: Dr. *Berliner*, Leverkusen, Bayerwerk, Böttlingerstr. 12;  
Geschäftsführer: Dr. *Apitz*, Leverkusen-Wiesdorf, Goetheplatz 2. [G 44]

#### Internationales Kolloquium über Makromolekeln

Ein internationales Kolloquium über Makromolekeln soll, gelegentlich der Konferenz der Internationalen Union für Chemie vom 6.–20. September, im Rahmen der Sektion Makromolekeln in Amsterdam am 2., 3. und 5. September 1949 abgehalten werden. Die Anregung kam von Prof. *H. Mark*, Brooklyn New York. Das Organisationskomitee besteht aus Prof. *Dr. H. R. Kruyt*, Prof. *Dr. J. J. Hermans*, Dr. *R. Houwink*, Dr. *C. Konigsberger*, Drs. *L. J. Oosterhoff*, Prof. *Dr. J. Th. Overbeck* und Dr. *A. J. Staverman*. Als Hauptthemen werden „Polymerisationskinetik“ und „Makromolekeln in Lösung“ genannt. Die Zahl der eingeladenen Vortragenden ist begrenzt. Wie das Komitee mitteilt, sind auch deutsche Wissenschaftler willkommen. Das Komitee ist bereit, um Paß- und Devisenschwierigkeiten zu erleichtern, entsprechende Einladungen zu versenden. Die Anschrift des Veranstaltungskomitees lautet: P. O. box 71 Leiden, Niederlande. [G 46]

#### GDCh-Mitglieder-Verzeichnis 1949

Die Gesellschaften Deutscher Chemiker bereiten die Herausgabe eines Mitglieder-Verzeichnisses vor, das spätestens im Dezember ds. Js. den Mitgliedern überreicht werden soll wenn der anlässlich der GDCh-Hauptversammlung München im September ds. Js. geplante Zusammenschluß der beiden Gesellschaften verwirklicht werden konnte.

Das Mitglieder-Verzeichnis wird ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis mit den vollen Anschriften, ein nach Orten geordnetes Verzeichnis der Mitglieder sowie Zusammensetzung des Vorstandes, die Anschriften der GDCh-Ortsverbände und der GDCh-Fachgruppen und die Satzungen der Gesellschaft enthalten. Alle GDCh-Mitglieder werden gebeten, Anschriftenänderungen sowie sonstige für das Mitgliederverzeichnis wichtige Personalangaben laufend bei der

Geschäftsstelle der GDCh in (16) Grünberg/Hessen

zu melden, die auf Wunsch auch Beitrittsanmeldungen an Interessenten verschiekt. Wie bei den früheren Ausgaben werden in diesem Adreßbuch der deutschen Chemiker alle namhaften Firmen der chemischen und verwandten Industrie sowie der chemischen Apparate- und Maschinen-Industrie wieder mit Anzeigen vertreten sein, um sich in wirksamer Weise für lange Dauer als Lieferanten zu empfehlen.

Firmen, die sich im GDCh-Mitglieder-Verzeichnis 1949 mit ihren Ankündigungen beteiligen wollen, bitten wir, bei der Anzeigenverwaltung des Verlags Chemie G. m. b. H., Weinheim/Bergstr. die Anzeigen-Bedingungen anzufordern. [G 53]

#### Karlsruher Chemische Gesellschaft

Die Karlsruher Chemische Gesellschaft feiert am 16./17. Juli d. Js. ihr 50-jähriges Bestehen und verbindet damit Gedenkfeste für *Fritz Haber*, *Georg Bredig*, *Richard Willstätter* und *Alfred Stock*. Zur Vorbereitung der Feier werden ehemalige Studierende der Chemie der Karlsruher Technischen Hochschule, die an diesem Jubiläum teilzunehmen wünschen, freundlichst gebeten, ihre Anschrift an den unterzeichneten Vorsitzenden mitzuteilen.

Prof. Dr.-Ing. *Ernst Terres*, (17a) Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Straße 1b. [G 52]

## Personal- u. Hochschulnachrichten

**Ehrung:** Prof. Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. e. h., Dr. sc., M. v. Laue, Göttingen, Nobelpreisträger von 1914, wurde von der königlich-britischen Akademie der Wissenschaften in London zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

**Geburtstag:** Prof. Dr. St. Goldschmidt, seit 1947 Nachfolger von Geh.-Rat Prof. Dr. *H. Fischer* an der TH. München, beging am 26. März 1949 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. med. et phil. A. Hahn, Direktor des Physiologisch-chemischen Institutes der Universität München, vollendete am 16. Januar 1949 sein 60. Lebensjahr. — Dr. phil. O. Reuter, Hemsien über Meppen/Ems, ehem. Fabrikdirektor der Dynamit A. G. in Saarwellingen und Malchow, langjähriges Mitglied des VDCh, feiert am 16. Juli 1949 seinen 70. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Th. Sabalitschka, Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität in Berlin-Dahlem vollendete am 24. Mai 1949 sein 60. Lebensjahr. — Der frühere o. Prof. an der Universität Leipzig und Präsident der Reichsanstalt für Vitaminforschung Prof. Dr. A. Scheunert, jetzt Institut für Ernährung und Verpflegungswissenschaft in Potsdam-Rehbrücke und Anstalt für Vitaminforschung und Vitaminprüfung in Potsdam-Rehbrücke, feierte am 7. Juni 1949 seinen 70. Geburtstag.

**Ernannt:** Dr. phil. W. Voss, früher Priv.-Doz. an der Universität und TH. Breslau, jetzt Leiter der Wissenschaftl. Laboratorien Kunstseide u. Zellstoff der Filmfabrik Agfa in Wolfen, zum Prof. mit Lehrauftrag für die Chemie der Kohlenhydrate und makromolekulare Chemie an der Universität Halle.

**Berufen:** Prof. Dr. W. Theilacker, TH. Hannover, ehem. Tübingen, erhielt einen Ruf auf das Ordinariat für organische Chemie der TH. Hannover. — Dr. H. Witte, apl. ao. Prof. am Zintl-Institut f. anorg. und physikal. Chemie der TH. Darmstadt, auf den Lehrstuhl für chemische und physikalische Röntgenkunde der TH. — Doz. Dr. R. Tschesche, Leiter der Abteilung für Biochemie des chemischen Staatsinstitutes Hamburg, auf das Ordinariat für organische Chemie an die Humboldt-Universität Berlin.

**Engeladen:** Prof. Dr. Hans Schmidt, Wuppertal-Elberfeld, bekannt durch seine chemotherapeutischen Arbeiten, insbesondere auf dem Gebiet der Kala-azar, ist einer Einladung des Fouad Ist National Research Council nach Ägypten gefolgt. — Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg i. Br., hielt Anfang Mai auf Einladung des Consiglio Nazionale delle Ricerche in Rom und Neapel und auf Einladung der Sezione Lombarda della Societa Italiana di Chimica in Mailand Vorträge über das Gebiet der makromolekularen Chemie und Biologie und den Bau von natürlichen und synthetischen Fasern.

#### Ausland

**Ehrungen:** Dr. W. Hume-Rothery, Oxford, erhielt die Platin-Medaille 1949 vom Französischen Metall-Institut für seine Forschungen auf dem Gebiet der Nichtisenmetalle. — Prof. I. M. Kolthoff, University of Minnesota, Minneapolis, bekannt durch zahlreiche Arbeiten über anorg. analytische Themen, insbes. sein Werk „Massenanalyse“, erhielt die Nichols-Medaille der Amer. Chem. Society.

## An unsere Leser!

### Autoren- und Sachregister 1944 und 1945 zu den Zeitschriften „Die Chemie“ und „Die Chemische Technik“

Diese Register befinden sich im Satz und werden im August 1949 fertiggestellt.

Alle Interessenten bitten wir, Bestellungen sogleich beim Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr., aufzugeben.

Preis a) Register „Die Chemie“ DM —.80

b) Register „Die Chemische Technik“ DM —.80.

Die Register sind so eingerichtet, daß man sie mit den dazugehörigen Heften der Jahrgänge 1945 und 1944 entweder getrennt binden lassen kann oder aber zusammen, da ja der Jahrgang 1945 nur aus den im ersten Quartal erschienenen drei Heften besteht. [G 54]

### Auslieferung dieser Zeitschrift in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands

Aus verschiedenen Gründen wurden für die Herstellung der Zeitschriften „Angewandte Chemie“ und „Chemie-Ingenieur-Technik“ besondere Zuschüsse erforderlich.

Die Gesellschaften Deutscher Chemiker haben daher als Eigentümer beschlossen, diese Zeitschriften künftig nicht mehr über den Sortimentsbuchhandel, sondern nur noch unmittelbar vom Verlag Chemie ausliefern zu lassen. (Gilt nicht für Berlin, die sowjetische Besatzungszone und das Ausland).

Die „Angewandte Chemie“ und die „Chemie-Ingenieur-Technik“ werden also ab Juli 1949 in den westlichen Besatzungszonen nur noch durch Posteinweisung ausgeliefert und die Bestellung darauf muß beim Verlag Chemie, Weinheim/Bergstr., nicht aber bei den Postämtern aufgegeben werden.

Zeitschriftenbezieher, die bisher durch eine Buchhandlung beliefert worden sind, dürfen also ihren Auftrag bei dieser Buchhandlung für das dritte Quartal oder das zweite Halbjahr 1949 nicht mehr erneuern. Wenn sie auf pünktliche Weiterbelieferung Wert legen, müssen sie sich jetzt unmittelbar an den Verlag Chemie in Weinheim/Bergstr. wenden. Ein Vordruck für diese Mitteilung steht auf der nächsten Seite dieses Heftes.

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. Fr. Boschke (16) Fronhausen/Lahn; f. d. Anzeigenteil: A. Burger, Weinheim/Bergstr.  
Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr. Druck: Druckerei Winter, Heidelberg.